

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 5

Illustration: Rindfleisch zu wahnsinns Preisen

Autor: Zak, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ad Definitionen

Essbarer Hanseat = Hamburger
Möhrenziffer = Rübezahl
Angerbahn = Fischzug
Flurlampe = Feldhase
Keimchef = Samenleiter
Beinahe dunkel = Fastnacht
Geborstene Musik = Platzkonzert
Solomineral = Einstein
Bierschmuck = Hopfenperle
Düngerteil = Miststück
Türkisches Flittchen = Edirne

Edmond Max Seiler

Moderne Sklaverei?

Während sich
die einen
gegenseitig
fleissig beim Spargelessen
ausstechen,
sind die anderen
auf den Feldern
fleissig
beim Spargelausstechen.

Peter Pan

Reben statt Rüben

Ich fand, des Vaters Rübenfeld
gescheiter man mit Reben füllt!

Blasius Rohr

Kritiker

Die schärfsten Kritiker der Grünen
gehörten früher selbst zu ihnen!

Ulrich Jakubzik

Umsteiger

Schweinepest
und BSE
tun auch Menschen
manchmal weh –
drum hält ein
Bauer der EU
sich nur noch
Strauss und
Känguru...

Irène

Heimweh aufs Land

Die so genannte Welt kann
so genannt mich mal.
Und bin ich mal auf Reisen,
dreht der Spiess sich um!

Joanna Lisiak

Immer wenn...

...die Wiese voller kleiner
blühender Blumen ist, wird
sie rasiert! Dafür heisst
es dann: Bauernrasen!

Marc Dompmartin

Vom Lande

Schon die Bauern
in der Steinzeit
konnten stets das
Werkzeug finden,
um Familien zu
gründen.

Falsch verstanden

«Ich geh mit den
Hühnern schlafen»,
sagte ein Bauer
vom Rhein.
Meinte ein Rocker
aus Hamburg:
«Das Schwein!»

Hähnchen

Lila und blau

«Wenn ich Schoko ess», sagt Mila,
«sind die Kühe für mich lila.
Doch mein Gatte», sagt die Frau,
«der ist leider immer blau.»

P. Peroni



MARTIN ZAK

Bauer:

Kurzer Weg von einer tragenden zu
einer tragischen Figur!
Im Nachhinein sind alle schlauer:
Dichter und Kartoffelbauer!

Bauern: Jeder krempelt seinen Krampel.

In einem Topf mit einem Loch kann
man laaaange Wasser schütten...

Erstaunlicherweise findet man die dicks-
ten Schweine nicht im Schlachthaus...

Wann verstehen die Menschen, dass
jeder Einzelne einen Garten hat:
die Erde!

Wolfgang Reus

Bäuerin...

...zum Polizisten: «Mein
Mann ist übrigens auch ein
Bulle.»

Fritz Herdi

Landwirtschaft...

...bringt Leben in die Stadt,
denn die Bäuerin zeigt gerne, was sie
hat.

Ping pong

Letzte Grüsse

«Meine Familie
befindet sich auf einem Europatrip»,
sagte das Huhn nicht ohne Stolz.
«Wohin geht denn die Reise?»
erkundigte sich der Hahn.
«Die letzten Grüsse
kamen aus dem Wiener Wald.»

Opticus

Begriff des Ganzen

Viele schöne Dörfer
+ fleissige Bauern
+ viele schöne Berge
+ viele schöne Seen
+ viele schöne Täler
+ viele schöne Leute
= 1 schöne Bescherung,
denn das Ganze ist mehr
als die Summe seiner Teile.

Jacqueline Crevoisier